

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

96 (24.4.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-513812](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-513812)

J. Beilage zur Republik.

Die Volksblock-Kundgebung.

General Körner-Wien zur deutschen Reichspräsidentenwahl.

Der Volksblock marschiert! In den Jubelstößen ist damit zugleich der Sieg der Republikaner gesichert. Die gestern Abend im "Volksblock" stattgefundenen Kundgebung bewies dies auf das deutlichste. Schon lange vor Beginn der Versammlung war der Saal voll, bis es immer tiefer, nachher noch einen günstigen Platz zu bekommen. Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold hatte es sich nicht nehmen lassen, mit der Gaullandung gleich eine öffentliche Kundgebung zu geben und es geschah in dem Referenten des Abends so, indem es die Rede abholte. Der imposante Umgang bewegte sich dann durch die Wallstraße, Marktstraße, Grenzstraße zum "Volksblock" in der Sternstraße. Während die Bahnverbindungen auf der Wühne Platz nahmen, bildeten die anderen Reichsbanner-Linien im Saal zugleich den guten Versammlungssaal. Aber dieser brauchte nicht in Tätigkeit zu treten. Die Kommunisten hatten vor Erscheinen über viele Köpfe des republikanischen Volksblocks gewiß die Sprache verloren. Trotzdem sie zahlreich vertreten waren, behielten sie ihre Zwischenrolle für sich. Die Kundgebung wurde durch zwei scheinbar vorgetragene Reden der Reichsbannerkapelle eingeleitet. Zur Begrüßung nahen dann ein Reichsbannerkapitän und ein Reichsbannerführer. Er gab seiner Rede über den Reichsbannerführer Ausdruck und glaubt darin den Willen der überhöflichen Bevölkerung erkennen zu können, dem deutschen Volk einen tüchtigen Kandidaten für den Reichspräsidenten zu geben. Dann nahm

General a. D. Körner aus Wien das Wort. Dieser führte aus: Mit großer Freude sind eine Reihe Parlamentarier zu Ihnen gekommen, um Ihnen zu sagen, wie wir Deutsche außerhalb der Grenzen der Reichsbannerbewegung sind. Die Schicksalfrage der deutschen Reichspräsidentenwahl ist auch für uns eine Schicksalfrage. Die sechsundsiebzig Millionen Deutschen aus Deutschland wollen beim großen Vaterland. Wir sind radikal in unserm Lande vorgegangen, gleich der Bewegungen in Ost und West. Wir haben die Wühne gewonnen ist nicht all. Es ist eine Stadt der Kriegswirtschaft. Darum kam die Wühne der Revolution gerade von diesen Orten. Es war

bei uns in Österreich der heilige Wille der Arbeiterklasse, sofort nach der Umwälzung in die Wirtschaftsweise zu kommen. Bei uns gibt es keine Partei und keine Partei. Ein chemischer Arbeiter, er ist ein Arbeiter, der seinen Beruf nicht gegen die Staatsform stellt, sondern wie ihn selbst die Berufung. (Sehr richtig!) Neben dem rechten Stimmzettel ab, dann wird das auch bei Ihnen werden! (Sehr richtig!)

Das deutsche Volk hat in seinen unruhigen Schritten den Krieg durchgemacht; es hat nicht gelernt. Dreißig Millionen werden die Stimmen abgeben. Es wird sich zeigen, was in Zukunft bei Ihnen geschehen wird. Unser Reichspräsident hat nicht die Vollmacht von der Wühne.

Der Reichspräsident ist das Symbol des Staates nach außen. Und er ist auch oberster Herr der Reichswirtschaft; ebenso kann er das Reichsparlament auflösen. Als im Jahre 1848 das französische Volk mit fünfundsiebzig Millionen Stimmen Louis Napoleon zum Reichspräsidenten wählte, schickte der Reichspräsident nach Hause und machte sich zum König. Drei Jahre hatte Frankreich hinterher durchgemacht. Das hatten Sie sich vor Augen. Wir müssen prüfen, wie sich die bevorstehende Wahl in Deutschland auswirken kann. Frankreich gab uns das Beispiel.

Wien und Hinzburg — das sind Programme. Hier der Volksblock, dort der Soldat. Hinzburg ist ein treuer Diener seines Herrn und hat bis zuletzt gesagt, er werde nicht von Politik. Der Soldat steht immer auf dem Volk, die "höchsten" Positionen, mit Beratung herunter. Wien hat dreißig Jahre den Volk die Befehle, nein, durch Nachdenken kommt er zum Handeln.

Bei der ersten Präsidentenwahl war doch Jarres der Vertreter der Arbeiterklasse, sofort nach der Umwälzung in die Wirtschaftsweise zu kommen. Bei uns gibt es keine Partei und keine Partei. Ein chemischer Arbeiter, er ist ein Arbeiter, der seinen Beruf nicht gegen die Staatsform stellt, sondern wie ihn selbst die Berufung. (Sehr richtig!) Neben dem rechten Stimmzettel ab, dann wird das auch bei Ihnen werden! (Sehr richtig!)

Bei der ersten Präsidentenwahl war doch Jarres der Vertreter der Arbeiterklasse, sofort nach der Umwälzung in die Wirtschaftsweise zu kommen. Bei uns gibt es keine Partei und keine Partei. Ein chemischer Arbeiter, er ist ein Arbeiter, der seinen Beruf nicht gegen die Staatsform stellt, sondern wie ihn selbst die Berufung. (Sehr richtig!) Neben dem rechten Stimmzettel ab, dann wird das auch bei Ihnen werden! (Sehr richtig!)

Ruhe hielt, so wies das Ausland doch, was Hinzburg in der Zeit von 1914 bis 1918 war. Die Zeiten nach dem Krieg waren genau so wie 1918. Die Schrecken der Revolution nach dem Krieg, um bei Frieden wieder zu kommen. Da hielt trotzdem die deutsche Nation an die deutsche Nation und sagte, daß es auf Gerechtigkeit bei einem Neuanfang ankomme. Das ist auch heute das Programm.

Der heute von Gewalt redet, gehört in eine andere Welt. Wenn Hinzburg auf die Weimarer Verfassung schaut, dann ist das das, er kann als Präsident nie ein Republikaner sein, weil er ein treuer Diener seines Herrn bleiben wollte. Wirtschaftlich ist es nach 1918 fürchterlich geworden. Wähler des Volks gingen in die Parlamente und brachten baldmöglichst Ordnung. Als der Bürgerkrieg beendigt, kamen die Wähler des Volks, den Willen der Weimarer Verfassung zu organisieren. Die Deutschen mußten sich einen Reichspräsidenten aussuchen, aufgeben auf die Freiheit und Gleichheit seiner Bürger.

Der Kaiser ist Weimarer Verfassung. Der Wille über sich von unten heraus. Es muß sich durch Einzelentscheidungen zum Ganzen finden. Es muß sich herausfinden, was der Wille des Volksblocks nicht mehr am Kaiser. Da kam der Beruf des Reichspräsidenten.

Die Zustimmung durch den Kaiser. Wir Oesterreicher sind schäme und, weil falsche Leute am Werk waren und weil wir schweizerischen Willen für sie sammeln und ihre Kinder aufnehmen mußten. Endlich kam

die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.

Die Verhütung durch das Kabinett Wien. Dieser Mann weiß, daß der Volksblock regieren muß. Er braucht es dahin, daß man als Reichspräsident nach Wien kommen konnte. Heute wissen die Sieger, daß der Krieg ein schreckliches Verbrechen war. Sie müssen gerade an der Wühne stehen, da sie durch eine Einigung zu werden. Das Demokratie ist für die erste Schritt, der Verfall der Verfassung abzubauen. Wir haben im Krieg fremde Ausgaben genommen. Jetzt steht der Arbeiterklasse kein Geld daheim, wo Krieg herauskam. Die Arbeiter sind durch den Krieg sehr verarmt geworden und haben keine Arbeit. Erst der völlige politische Friede bringt den wirtschaftlichen Frieden. So erfüllte man die Wühne. Als das die Arbeiterklasse gesehen war, so erfüllte man die Wühne.



General a. D. Körner aus Wien das Wort.

Wer im Felde war, weiß, was der Krieg für eine Schweinerei war.

Die Jugend vom "Schwarz" und "Stahlhelm" sollte man hundertmal in den Felde sehen, so wie sie dort in einem Lager geschickt wurden, je mehr die Leute von Eisen und Stahl dabei genommen. Die Parteien, die sich heute Deutschland als Nationalpartei und Deutsche Nationalpartei nennen, spielen mit ihrem Nationalbewußtsein und wollen die Volkstriebe durch die Namen ändern. Das sind die Leute, die heute, bei der sogenannten Republik, die Welt erobern wollten. Man glaubt, daß das deutsche Volk die Welt erobern wollte. Das haben die Parteien bei man auf, um das deutsche Volk auf die Knie zu zwingen.

Die Bräutigame der Babette Bomberling

Roman von Alice Werend.

8) Nachdruck verboten.
Frau Anna war nicht glücklich. Die reine Versuchung traf sie als bitterer Vorwurf. Dachte sie nicht, die ersten Augenblicke der Ehe zu genießen, als sie heute in der Küche saß, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze.

Die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze.

Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze.

Wenn es dunkel geworden war, schaute sie auf. Sie erinnerte sich, daß sie nun an einen Tisch saß, auf dem ein Glas Wein stand. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze.

Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze.

Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze.

Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze. Sie dachte, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze, die Hände in den Schürze.



Was übermäßig nicht. Alle Stimmen der Republik, die der Name Wilhelm Marx verkörpert! (Wiederholter Beifall)

Ranzen der Rentierpartei haben jocos Senator Rasche... (Text continues with political commentary)

Halten Sie auf diesen Schwindel nicht hinein!

Es ist schwer einen die Rede... (Text discusses political events and speeches)

Den Kreisen, die den alten Hindenburg in den Wahlkampf gerieten, muß das Konzept verborgen werden.

An die Spitze eines Reichstagsausschusses stellt man einen Politiker... (Text mentions Wilhelm Marx and political strategy)

Reichstagsabgeordneter Hünicke: Wir sind im Endkampf... (Text discusses the political situation)

Sie werden keine Niedertracht und keine Gemeinheit zu niedrig finden.

am sie nicht einen aus zu schenken... (Text discusses political ethics and public opinion)

Dieses Blatt muß aus dem Hause eines jeden Republikaners verschwinden!

(Sehr richtig!) Heute sehen wir... (Text discusses the political climate and public behavior)

dann werden Niedertracht, Gemeinheit und Lüge Schiffsbruch erleiden müssen.

Dann ist der Sieg uns! Einigkeit, Freiheit, Gerechtigkeit... (Text discusses political goals and the role of the press)

Bestimmte stimmen die Wahlen... (Text discusses the upcoming elections)

Rur wenn die Wählerwelt eines man weiden Kaiser stielte... (Text discusses the political process and public opinion)

Gefährdetensfürsorge.

Uns wird geschrieben: Die Folgererscheinungen der sozialen... (Main article discussing social issues and child labor protection)

Jadestädtische Umschau.

Nähringen, den 24. April.

Schleibruch für die Beschäftigten. In dem Schlusstreit... (Local news item about labor disputes)

Nähringen als Sanatorium. Wie wir erfahren, findet die... (Local news item about a sanatorium)

Ausführung von Hindenburgs. Die Anwesen der Hindenburg... (Local news item about a public event)

Die betrautenen Vaterlandsbereitigen. Vor dem Landes... (Local news item about a patriotic event)

Eine herrliche Veranstaltung. Zum 1. Mal hat der... (Local news item about a festival or event)

Bemerkungen.

Es war nicht. Für Deutsche, die sich als... (Editorial commentary on current events)

Einmalig konnte sie mit ihm reden... (Continuation of commentary)

Als Wombeling durch den Fernsprecher melden ließ... (Continuation of commentary)

Der arme Freund, der sie dort erwartete... (Continuation of commentary)

So wundern wir nicht mehr... (Continuation of commentary)

Aus einem Briefwechsel... (Continuation of commentary)

Der arme Freund hielt ihre Hand... (Continuation of commentary)

Diese längelnde Lichterlein... (Continuation of commentary)

Der arme Freund... (Continuation of commentary)

Der Vater wird... (Continuation of commentary)

Der arme Freund... (Continuation of commentary)

Der arme Freund... (Continuation of commentary)

Der arme Freund... (Continuation of commentary)

Der arme Freund... (Continuation of commentary)

Der arme Freund... (Continuation of commentary)

Der arme Freund... (Continuation of commentary)

Oben über die Treppe hinauf? Ja, sie werden sie schon haben... Der Sommer steht! Das wird ein jeder wissen, daß er noch manche Jugendüberreste...

Wöchentliches Tagesblatt

Der Sommer steht! Das wird ein jeder wissen, daß er noch manche Jugendüberreste... Die Woge, nach denen immer noch jede Nachfrage wegen ihrer Vorkenntnisse...

Ein feinerer Versuch der Reichsbahn. Zur weiteren Ausbildung ihres Personals hat die Reichsbahn jetzt einen feineren Versuch...

Die Wohnung zur Steuerzwecke. Die häßliche Steuerzwecke fordert heute zur Zahlung rückständiger Steuern...

Aus dem Radio-Programm. (Freitag, 24. April.) Sender München (Welle 410). 4.00-5.00 Uhr nachm. Ein Nachmittagsprogramm für unsere Mitbürger...

Vom Rundbureau. Auf dem Rundbureau im Polizeigebäude, Wallstraße 17, sind folgende Gegenstände als gefunden abzugeben: ein Trauring (gezeichnet F. R.)...

Verträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen. Schauspielhaus. Freitag, Sonnabend und Sonntag: Die drei Schaulmeier...

Darel.

8. März billiger geworden. Ein erfreuliches Geschehen des Wollmarktes hat sich bemerkbar gemacht. Er ist von 25 zuerst auf 26 und dann auf 22 Wollmarken gefallen...

Oldenburg.

Wahlpropaganda. Auf die Bekanntmachung des Wahlpropaganda bez. Wahlpropaganda wird hingewiesen.

a. Doppelte (Dynamie). Der Kommandant August K. und die Oberfrau Maria K. liehen sich am 26. April 1924 vor dem Standesamt in Odenwede Trauen, obwohl beide wußten, daß die Frau...

Der Tod überfällt. Ein junges Ehepaar aus Verßen war auf dem Wege über den Rosdamm zur Kanalstraße...

Nordenham.

Mundwunder nach der Türkei. Man schreibt uns: Vor einiger Zeit ist bereits darüber gemeldet worden, daß die Türkei eine feste Verbindungsstelle...

Arbeiter, aufgepaßt!

Dies Wahlplakat soll Euch verführen, für Thälmann, das heißt für Hindenburg zu stimmen.



Arbeiter! Werkt! Du, wohin die Fahrt gehen soll?

Ihr meint, es sei ein kommunistisches Wahlplakat? Das ist nicht richtig. Es ist ein Wahlplakat des Rechtsblocks...

Die Reaktion weiß, daß ihr nicht für Hindenburg stimmen werdet. Sie lacht deshalb in den nächsten Tagen...

In den nächsten Tagen wird der Rechtsblock eine großartige Agitation für die Kandidatur Thälmann unter der Arbeiterschaft zu entfalten versuchen.

Seht Euch die Leute genau an, die Stimmung für Thälmann machen!

Lacht die kommunistischen Agitatoren, die Helfershelfer der Reaktion, läßt die als Kommunisten verkappten Agitatoren des Rechtsblocks, denen es darauf ankommt, Hindenburg die Mehrheit zu verschaffen, ablaufen.

Fort mit der Reaktion, fort mit ihren kommunistischen Bundesgenossen!

Für die Republik! Für Schwarz-Rot-Gold! Werbt und stimmt für Wilhelm Marx!

bedürfen sind nicht berechtigt und nicht in der Lage, Deutschen, die auf diese Hilfsfähigkeit geworden sind, irgendeinige Mittel zur Verfügung zu stellen.

Aus Brake und Umgebung.

Wo steht der Feind des Arbeitnehmers? Der bekannte grüne Mann steht an ein Flugblatt auf dem Tisch, das feindlich von uninteressierter Seite kurz vor der Wahl verteilt worden soll...

Arbeiter! Werkt! Du, wohin die Fahrt gehen soll? Ihr meint, es sei ein kommunistisches Wahlplakat? Das ist nicht richtig. Es ist ein Wahlplakat des Rechtsblocks...

Die Reaktion weiß, daß ihr nicht für Hindenburg stimmen werdet. Sie lacht deshalb in den nächsten Tagen...

In den nächsten Tagen wird der Rechtsblock eine großartige Agitation für die Kandidatur Thälmann unter der Arbeiterschaft zu entfalten versuchen.

Seht Euch die Leute genau an, die Stimmung für Thälmann machen!

Lacht die kommunistischen Agitatoren, die Helfershelfer der Reaktion, läßt die als Kommunisten verkappten Agitatoren des Rechtsblocks, denen es darauf ankommt, Hindenburg die Mehrheit zu verschaffen, ablaufen.

Fort mit der Reaktion, fort mit ihren kommunistischen Bundesgenossen!

Für die Republik! Für Schwarz-Rot-Gold! Werbt und stimmt für Wilhelm Marx!

Rüstringer Parteingelegenheiten.

Direktionsleiter. Die Direktionsleiter, welche ihre Flugblätter noch nicht abgeholt haben, werden gebeten, diese heute, Freitag, in Empfang zu nehmen...

Arbeiterjugend. Sonntag finden zwei Fahrten statt: 1. Fahrt zum Ijveer und Wildkamp. Für diese Tour sind Sonntagvormittag 6.40 Uhr...

Arbeiterjugend Neugraben. Heute (Freitag) abend 8 Uhr: Lieben der Kullgrube bei E. Gerdes.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.



Moderne Wahlpropaganda Ein Postauto für Propagandazwecke in der Großstadt.

FRESE

Marktstraße 37



Herren - Garderoben

auf Teilzahlung bei sofortiger Mitgabe des Gegenstandes. Preise sind billigst!

Freie Turnerschaft Neuenroden.

Einladung

zu dem am Sonnabend, den 25. April in der Korblerstation stattfindenden

Unterhaltungsabend

bestehend aus

turnerischen Vorführungen und nachfolgendem Ball.

Alle Freunde u. Mitglieder des Vereins werden um rege Beteiligung gebeten

2007] Das Komitee.

Rüftringer Blindenwerkstatt Grenzstraße 80.

Verkauf von Wärsenwaren, Reparatur u. Stützen Röhren und tauglichen Röhrenwaren

Preisrätsel

mache ich nicht, aber Ihre Schuhe repariere ich am billigsten

Herrn-Sohlen und Abzüge mit Continental-Gummi	3,75
Damen-Sohlen und Abzüge mit Continental-Gummi	2,75

Verarbeitung von nur gutem Material.

Schuhverfönerungs-Klinik B. Meier

Wilhelmshavener Straße 67

Leder - Ausschmitt

aus besten, Kernleder, Cont. u. Excelsior-Gummiabzüge, sämtliche Schuhbedarfs-Artikel kaufen Sie billig bei

Ocker & Neveling

Hismarkstraße 73 am Hismarkplatz

Bildung macht frei!

Kauf Bücher zur Weiterbildung!

Wdler, Max: Neue Menschen (Gedanken über soziale Organisation)	2,50
Kampffinger, Paul: Vom Junghelden zum freien Arbeiter. Keinen Sonderstand der „Gehilfen!“ Karl Knipper zum 70. Geburtstag	1,75
Molz, Eugen und Volk, von F. Zinnies, brochiert.	2,40
Die wirtschafliche und kulturhistorische Bedeutung der Karl Marx'schen Lehren, von W. Kober, Dr. Fleckmann, G. Das Grundproblem des Marxismus, brochiert.	2,15
Gebe, H.: Zur Philosophie des Sozialismus, brochiert.	0,60
Rern, Karl: Die Arbeiterjugendbewegung, brochiert.	1,00
Dahm, Oswald: Arbeiterführer, Dr. Graf, Engelbert: Was muß der Arbeiter vom Kapitalismus und Sozialismus wissen? brochiert.	1,50
Krupp, Edgar: Warum brauchen wir Gewerkschaften? brochiert.	0,60
Die Kommunisten in den Gewerkschaften, brochiert.	0,25
Tride, Theodor: Die Frau und die christliche Kirche, brochiert.	0,30
Diese Bücher sind zu haben in der	

Buchhandlung Paul Hug & Co.

Wilhelmshavener Marktstraße 46. Tel. 2158

Korbmöbel

Pedding 11,90 Nkr.
Pedding 13,50 Nkr.
Pedding 15,20 Nkr.

Veranda- und Gartenmöbel
Korb garnituren
Korbsessel mit u. ohne Polster
Korbtische, Korbliegestühle
Gartenschirme
Blumenkrippen
Liegestühle, Feldstühle

Weißlackierte Einzelmöbel und Garnituren
mit und ohne Polster.

Kostenlose Lieferung nach auswärts.

Karstadt

Das Haus der guten Qualitäten.

Uhren-Reparatur-Werkstatt

Ich repariere Uhren
Ich garantiere für jede reparierte Uhr
Ich verarbeite nur la Material!
Ich kalkuliere die Preise aus genau
Ich arbeite ohne jeden Zwischenschritt!

Ernst Buitlanger Uhrmacher, Bremer Str. 8.

Mütterberatungsstellen

des Vaterl. Frauenvereins v. Noten Kreuz Oldenburg

Neben Mittwoch 9 Uhr
Wilhelmshavener Schulstr. Georgstraße
3 Uhr
Gewerken Schule A. Hauptstraße

Jetzt ist es an der Zeit

zu einer durchgehenden Blutreinigung und Stärkung des Blutes und der Galle mit Reichel's Wacholder-Extrakt, einem Naturprodukt von höchster Wirkung, das die Reinlichkeit und den Stoffwechsel mäßig anregt, Herz-Kreislauf und Verdauungsorganen ausfüllend und ausgleichend, Verunreinigungen durch viele Teile des Körpers geht, gleichzeitig wie ein Filter filternd und erneuernd auf den ganzen inneren Menschen einwirkt. Ein von der Natur schicklicher Helfer bei jeder zur Blutreinigung, denn reines Blut und gesunde Nerven sind die wichtigsten Lebensbedingen. Die große Anzahl der glanzvoll begünstigten, oft wunderbaren Erfolge bei den meisten im Blut liegenden aber von unzureichendem Blute herrührenden Krankheiten, wie des Schlaflosigkeit, der Haut und der Verdauungs-, Nerven- und Bluthleiden, Rheumatismus, beruhen auf der Vielseitigkeit der Wirkung von Reichel's Wacholder-Extrakt, die verübt ist nur in Füllungen der Firma Otto Reichel, Berlin SO., Altenhofstr. 4. Im Einzel- und Groß- erhältlich, man wögere sich aber, einen anderen als Reichel's

Wacholder Medico zu nehmen

Mairol Special-Dünger

für Topfpflanzen
entfaltet Blüten- u. Blätterpracht

verfügen in Drogerien, Apotheken, Blumen- u. Samenhandl.
In Württemberg: Central-Drogerie, Wollhaus,
Drogerie, Drogerie & Wäntel, Drogerie & Schmidt,
Drogerie & Dorn, Drogerie & Tempelhoff,
Blumengeschäft W. Siemens.

Läuse

100 Wrt. stellt Herrlicher, wenn „Nicothina“ n.
1, 5 Minuten in Wein u. Zier Apf.,
Ritz, Nische (Wort) verläßt. Selbst
Käuflichmittel von **Wagner**,
Verkauf nur H. Verhmann,
Hismarkstr. 66, Marktstr. 6,
Württemberg 11. Götterstr. 78.

Städtische Badeanstalt Oldenburgerstraße

Schwimmbäder, sowie medizinische Bäder mit
Kloakagen für Herren Mittwochs und Sonntags
10-6, Freitag und Sonnabend 9-11,
für Damen Freitag 2-6 Uhr

Trinkt Krieger's Tee!

Varel

Republikanische Kundgebung

am Sonnabend, abends 8 Uhr.

Die Teilnehmer versammeln sich an der Städtischen Turnhalle, Windallee. Zahlreiche Beteiligung wird erwartet. — Das Wahlbureau befindet sich bei Scheedemann, Bahnhofstrasse. Sonnabend nachmittag und Sonntag den ganzen Tag geöffnet. — Tel. phon No. 470.

Der Volksblock.

Landesbibliothek Oldenburg

Worum Marz?

Muß diese Frage überhaupt noch erörtert werden? Nach dem glänzenden Erfolg des sozialdemokratischen Kandidaten am 23. März gehört jeder für jeden, der nicht nur Republikaner, sondern auch Sozialist und Gewerkschafter ist, seine geringe Ueberwindung und ein hartes Gefühl für taktische Notwendigkeiten dazu, um sich im Endkampf für einen bürgerlichen Republikaner entscheiden zu können.

Die Kandidatur Hindenburg hat mit einem Schlag alle Rebel der Bedenkslichkeit vertrieben. Nicht mehr um Braun oder Marz geht der Kampf, sondern gegen Hindenburg, gegen die Monarchie, gegen die schwärzeste Reaktion schließlich. Hindenburg kann auch dem begriffstüchtigen Wähler kein psychologisches Rätsel sein. Wie immer man zu dem alten Mann stehen mag, sein Charakterbild ist völlig eindeutig: Riblungentreuer Monarchist, heute, wie Zeit seines Lebens unerschütterlich, devot und absolut seinem „faiserschen Uern“ ergeben. Die lebendige und reinste Verkörperung jener Vergangenheit, in der Obrigkeit absolut herrschte, Volk bedingungslos gehorchen bedeutete. Nur formmännlicher Soldat und nach eigenem, sympathischen Befehlensinns unschuldig in allen Dingen der Lyttik. Volkswirtschaftliche Erkenntnis der Weltzusammenhänge, soweit sie aus dem Egzergierement und militärischen Lehrbüchern zu erlernen ist. Soziales Verständnis von der Art des Regimentskommandeurs der verlichten alten Zeit, der in väterlicher Sorge um das Wohl „seiner Leute“ die Mannschafsstube betrat: „Stramm stehen die Kerl! Brust raus! Anzug saumäßig! Einzel vortreten, wer ein Anliegen hat!“ In diesem Kopf kann sich kein anderes Staatsideal vorfinden als das Abbild des alten preußischen Kasernehofes. Republik — Untergang der Sonne. Demokratie — abschauliches Teufelswerk. Selbstbestimmungsrecht des Volkes — Chaos und Untergang der Welt.

Dieser Hindenburg soll Reichspräsident werden? Die für diese Rolle den Achtungsbekundungen aus seinem, dem Ault der Vergangenheit gewidmeten Dasein hervorgezerrt haben, mögen das ihm und ihrem eigenen Gewissen gegenüber verantworten. Die aufgekürte deutsche Arbeiterklasse sieht nicht ohne Mitleid den alten General den Schritt vom Erhabenen zum Lächerlichen tun. Im übrigen ist ihr die Person gleichgültig. Der unpolitische Greis wird niemals Führer der deutschen Staatspolitik werden. Am allerwenigsten dann, wenn ein grausames Schicksal ihn wirklich auf den Präsidentenstuhl setzen würde. Aber das ist keine Abschwächung, sondern erst die eigentliche Gefahr der Kandidatur Hindenburg. Nicht der Mensch, sondern das System Hindenburg ist gefährlich. System Hindenburg bedeutet, daß die Hintermänner dieser Kandidatur reflexlos die Gesäfte des Reichspräsidenten besorgen. System Hindenburg heißt, von der höchsten Stelle des Reiches aus die Vorbereitung der Monarchie und des Revolutionskrieges, die Restaurierung des obrigkeitlichen Staatssystems und die Vernichtung demokratischer Volksrechte betreiben.

Nicht nur um die Staatsform geht es. Dahinter stehen die wirtschaftlichen und sozialen Interessen. System Hindenburg heißt die staatliche Förderung aller sozialen Reaktion, aller Bestrebungen auf Ausschaltung der Arbeiter in der Wirtschaftsführung, der Militarisierung der Wirtschaft nach der Formel: Vornehmer und Untergebene, Herren und Knechte. Für die sozialen Kämpfe bedeutet das System Hindenburg das offene Eingreifen der Staatsmacht in die Unternehmerfront. Hier ist der Punkt, wo es in erster Linie die Gewerkschafter angeht.

Die Gewerkschaften stehen mitten in einer großen Kampfbesetzung um ertönlische Arbeitsbedingungen. Von der finanziellen und organisatorischen Schwächung durch die Inflationswirkungen haben sie sich schon wieder kräftig erholt. Das Unternehmertum, das seit der Wiederkehr der stabilen Währung rücksichtslos für die Stabilisierung des niedrigen Lohnniveaus und für die Verlängerung der Arbeitszeit kämpft, steht mit Angramm das Wachsen der gewerkschaftlichen Kräfte. Wenn es könnte, würde es seinen Augenblick jähern, ebenso das Streikverbot wie den Lohnstundentag gesetzlich festzulegen. Ihr Mann und ihre Hoffnung ist Hindenburg. Sie scheuen keine Geldopfer, um seinen Sieg, der ihr Sieg wäre, herbeizuführen.

So ist die Situation vollkommen klar: Um Hindenburg scharen sich die grimmigsten Feinde der Arbeiterklasse und ihrer politischen, wirtschaftlichen und sozialen Ziele. Sie vernichten zu können, ist das selbstverständliche Gebot des 23. April. Die politische und gewerkschaftliche Arbeiterbewegung hat zahlreiche Aufgaben und weitgesteckte Ziele, die nicht an einem Tage verwirklicht werden können. Die nurdemokratische Republik ist noch weit entfernt von unserem Ideal einer sozialistischen Republik. Aber, wie sollten wir dieses Ziel erreichen können, wenn es uns nicht einmal gelänge, die Wiedereinführung des monarchistischen Obrigkeitstaates zu verhindern? Wer von halber Höhe zum Gipfel will, wird nie dorthin kommen, wenn er sich in den Sumpf der Niedrigung zurückwerfen läßt. Darum müssen und werden die deutschen Arbeiter am 23. April Wilhelm Marz wählen, den Kandidaten der Republik!

Friedensmiete in Neubauten.

Uns wird sehrleichen: Es wird von den unbenittelten Wohnungsuchenden mit Recht darüber geklagt, daß die neuerbauten Wohnungen wegen der hohen Mieten für sie nicht in Frage kommen. Warum in der Tat man sich den Kopf, wie ein Räuber, zwischen den Mieten in alten und neuen Häusern, die mit Naturmaterialien einmal kommen muß, herbeiführt werden kann, nach Artikel 156 der Verfassung von jeder Deutsche einen Anspruch auf eine gesunde Wohnung. Es geht nicht um früher bei einer Miete zu belassen, welche sich nicht schon früher bei der Bestimmung überlassen können und nun Wohnungen sind, die bestmögliche gesunde Wohnung in einem Neubau zu haben.

Es wird sicher keinen Arbeiter einfallen, seinem Angehörigen oder Arbeiter deshalb mehr Lohn zu zahlen, weil der beste Arbeiter zufällig in einem neuen Hause mit höherer Miete wohnt. Nach § 16 des Reichs-Mietengesetzes findet dieses Gesetz keine Anwendung auf Neubauten, sowie durch Um- oder Anbauten neuerschaffene Räume, wenn sie nach dem 1. Juli 1918 bezugsfertig geworden sind. Es scheint demnach so, als ob die durch § 2 des RMG für Altimodungen mögliche Festsetzung der ortsüblichen Friedensmiete für solche neuerschaffene Räume keine Anwendung finden darf.

Der Reichsfinanzminister, als rettender Engel der Wohnungsuchenden, hat jedoch durch seine Verordnung über die Mietminderungen in Preußen vom 17. 4. 1924 auch für Neubauten eine Festsetzung ausgelassen. § 5 dieser Verordnung lautet: „Der Vermieter, sowie jeder Mieter können die Festsetzung, Festsetzung oder den Ausweis der Friedensmiete beim Mietungensamt auch hinsichtlich solcher Räume beantragen, für welche nicht die gesetzliche Miete maßgebend ist.“

In einem mir bekannt gewordenen Falle hatte das Mietungensamt zunächst den Antrag eines Mieters auf Festsetzung der ortsüblichen Friedensmiete abgelehnt, weil es sich um neuerschaffene Räume handelte; auf Rechtsbeschwerden des Mieters hat das Landgericht 1 Berlin am 14. 1. 1925 jedoch den angeforderten Ausweis des RMG aufgehoben und die Sache zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an das RMG zurückverwiesen. In der Verhandlung heißt es:

Durch den angeforderten Ausweis ist festzustellen worden, daß es sich bei den vom Beklagten vermieteten Räumen um durch Um- und Einbauten neuerschaffene Räume handelt, die gemäß § 16 des Reichsmietengesetzes diesem Gesetz nicht unterliegen.

Damit ist zugleich fälschlich der Antrag des Beklagten auf Festsetzung der Friedensmiete gemäß § 2 RMG abgelehnt worden.

Die neuen diesen Ausweis eingeleitete Beschwerde des Mieters mußte Erfolg haben. Die Beschwerdestelle hat die Frage, ob das Mietungensamt seine Zuständigkeit zu prüfen und mangels Zuständigkeits einen Antrag zurückweisen habe, oder ob es auch bei der Unzuständigkeit einen Antrag fälschlich zu bestehen habe sowie der Frage, ob § 5 der Verordnung über die Mietminderungen in

Preußen vom 17. 4. 1924, durch den beklagten ist, daß Vermieter und Mieter auch hinsichtlich der Räume die Festsetzung der Friedensmiete verlangen können, für welche die gesetzliche Miete nicht maßgebend ist, rechtsgültig ist, diese Fragen dem Kammergericht zum Rechtsentscheid vom 8. 12. 1924 — 17. 4. 140/1924 — entschieden:

1. Das Mietungensamt über die Beschwerdestelle dürfen die fälschliche Entscheidung auf einen an sich zu ihrer Zuständigkeit gehörigen Antrag nicht deshalb ablehnen, weil die Entscheidung für das Rechtsverhältnis der Parteien nach ihrer Auffassung nicht in Betracht kommen kann. Insbesondere dürfen sie die Festsetzung der Friedensmiete nicht deshalb ablehnen, weil für das Rechtsverhältnis der Parteien die gesetzliche Miete maßgebend ist und auch nur nicht in Geltung gesetzt werden kann.

2. § 5 der Verordnung über die Mietminderungen in Preußen vom 17. April 1924 ist rechtsgültig. Demnach hat das Mietungensamt die fälschliche Entscheidung auf den Antrag des Beklagten abgelehnt. Der angeforderte Ausweis der Friedensmiete war daher auszuführen. (Recht. § 24 Nr. 2 der Verordnungsammlung vom 19. 9. 25. — R. G. Bl. I S. 880 — und § 1 der zweiten Aufl. R. G. des Justizministers vom 22. 10. 25. — R. G. S. 485 —).

Demnach steht fest, daß das Mietungensamt auf Antrag der Mieter auch für Neubauten die ortsübliche Friedensmiete, das ist die vom 1. Juli 1914 für gleiche oder ähnliche Räume übliche gemessene Miete, festzusetzen hat, und zwar die ortsübliche Friedensmiete ohne Berücksichtigung der erstellten Baukosten. Nur für Räume, die in der Zeit vom 1. Juli 1914 bis 30. Juni 1918 bezugsfertig geworden sind, muß das RMG, nach § 2 RMG, die Friedensmiete in der Höhe festsetzen, welche den gegen die Friedensmiete erhobten Baukosten entspricht. Für Räume, die nach dem 1. Juli 1918 bezugsfertig geworden sind, ist eine solche Erhöhung der Friedensmiete gesetzlich nicht vorzusehen, es muß hier nur die ortsübliche Friedensmiete festzusetzen ist. Es muß an eine einrichters, aber es ist man einmal Tatsache.

Da nach dem Landgerichtsbescheid eine Beschwerde über die ortsübliche Friedensmieten unannehmbar sind und von keiner anderen Art ausgedrückt werden dürfen, sonst hätte eine solche Festsetzung überhaupt keinen Sinn.

R. Richter, Berlin.

Für Marz!

Marz ist ein bewährter, erfolgreicher Staatsmann,
Hindenburg ein General,

Marz ist tatkräftig, mit einer eigenen Meinung,
Hindenburg ist alt und wird von seinen Ratgebern abgelenkt sein.

Hinter Hindenburg stehen Arm in Arm die Rechtsparteien mit den Putschverbänden, die Partei ostelbischer Kaufmänner, preussischer Junker, alldeutscher Kriegsheer, Schwerindustrie und Großgrundbesitz, die den sozialen Ausgleich und eine gerechte Steuerverteilung fürchten!

Hinter Marz stehen alle verfassungstreuen Deutschen, alle Freunde des wertvollen Volkes aller Verufe, alle, die eine Außenpolitik der Verständigung und des Vertrauens fortführen wollen, alle die Rhein und Ruhr befreien, die Demokratie erhalten und die Einheit Deutschlands und den Frieden Europas sichern wollen.

Unsere Parole lautet:

Für Einigkeit, gleiches Recht und Freiheit
nach innen und außen!

Wählt Marz!

Der letzte Wähler heran an die Urne

für Marz!

Die Parteien des Volksblocks.

Sozialdemokratische Partei. Deutsche Demokratische Partei. Zentrumspartei.



Ihr Wahllokal

in dem Sie jederzeit und nach Herzenslust wählen können, sollte unser Geschäftshaus sein. Denn dem Wunsch, Sie für uns zu gewinnen, gelten unsere gewaltigen, sich stets steigenden Anstrengungen, durch immer günstigere Preise Ihnen die Anschaffung moderner Kleidung immer mehr zu erleichtern. Bei uns wählen, heisst richtig wählen. Bei uns kaufen, heisst billig kaufen.

Größtes Spezial-Kredithaus am Platze

„Fortschritt“

Marktstr. 18 Durchgehende Geschäftszeit von 9-7 Uhr Marktstr. 18

Schauspielhaus
Freitag Sonnabend, Sonntag:
Die vier Schlaumeier!
Wahl von Walter B. Gehr

Beginn Sonnabend 8.30 Uhr

Jeder Gegenstand hat bedeutend höheren Wert

Nur solange Vorrat!

Nachstehend ein kurzer Auszug aus der Riesenauswahl zum Einheitspreise von 95 Pfennig



Beginn Sonnabend 8.30 Uhr

Jeder Gegenstand hat bedeutend höheren Wert

Nur solange Vorrat!

Nachstehend ein kurzer Auszug aus der Riesenauswahl zum Einheitspreise von 95 Pfennig

- 1 Kinder-Rucksack mit Regenschuppe und Riemen . . . 95 f
- 1 große Wachsdruck-Manteltasche mit Riemen . . . 95 f
- 1 gr. Mantel aus Metallring . . . 95 f
- 1 großes Fensterleder . . . 95 f
- 2 Stück Feingarn-Rohmatten 95 f
- 1 oern. Hol.-Garnit 1 Kammul. 95 f
- 1 Glasauflage mit bernid. Fuß 95 f
- 2 Stück Alrosa-Schlüssel . . . 95 f
- 3 Stück Alrosa-Zeichel . . . 95 f
- 6 Alum.-Gh. und 6 Teelöffel, gelbglänzend, poliert . . . 95 f
- 1 gr. Spiegel m. Holzrahm., weih 95 f
- 1 gr. Brill.-Gond. o. Stellplieg. m. 95 f
- 1 Kopf-, 1 Niederbärte, weh. 95 f
- 1 Schwammabwähler u. 1 Teelöffel . . . 95 f
- 1 Charakter-Baby ca 27cmgr., m. Schlangen u. Wimpern 95 f
- 1 Viechimer, 1 Gießkanne, zul. 95 f
- 1 großer Gummiball, bernid. 95 f
- 1 Papierkorb, nette Ausföhr. 95 f

- 12 Stück Porzellanbecher . . . 95 f
- 3 Stück Porzell.-Scheller, besten 95 f
- 4 Stück Rubentell., Porzell., bunt 95 f
- 1 Stück Porzellan-Kaffeeanne 95 f
- 4 Porz.-Teelöffel m. Interzall, bunt oder Gebirg . . . 95 f
- 2 Stück Plattenwagen, weih 95 f
- 10 Stück Glas-Wassergläser . . . 95 f
- 10 Stück Glas-Wassergläser 95 f
- 1 Stück Rohmervise . . . 95 f
- 1 ein Holzschänder . . . 95 f
- 1 Beatplanne, feinstant, mit Holzstiel, 95 cm . . . 95 f
- 1 längl. Brotkorb, H. last., und 1 Teelöffel . . . 95 f
- 1 Zuder-, 1 Kaffeebohle, H. last., zul. 95 f
- 1 E.S.E.-Garnitur, H. lastiert 95 f
- 1 Zepflappen, 1 Zwiebelbehält., zul. 95 f
- 1 Korbkorb, garniert . . . 95 f
- 1 große Koch-Heilungsmappe 95 f
- 1 Korb-Brotkorb, rund o. oval 95 f

- 1 Holzschiffchen, Steil., und 6 Stück Teelöffel . . . 95 f
- 1 Cutisgarnitur, komplett. . . 95 f
- 6 Stück Fein-Br., Gebäud., gebünd. 95 f
- 1 Baden-Baderödenleite mit Nadelbäfen 95 f
- 1 Eierkorb für 24 Eier . . . 95 f
- 1 Hartholz-Danduchhalter, ca. 70cm lg., m. Schildern u. Käfen 95 f
- 1 Hartholz-Fußhant, gut verarbt 95 f
- 2 Holzgerne, Holz u. Wehl, zul. 95 f
- 12 Hahnenbügel m. Dosenhalt. 95 f
- 1 Holzschiff, ca. 57 cm lang und 35 cm breit. 95 f
- 1 Kermel-Blättchen, gerollt, ca. 55 cm lang 95 f
- 1 Spülbürstenhalt. m. Teelöffel. 95 f
- 1 Spülbürstengarnitur, steilig 95 f
- 1 gr. Schmirzpl., emailliert . . . 95 f
- 1 große Kasserolle 95 f
- 1 großer Wildtopf 95 f
- 1 Holzschüssel, 34 cm, weih 95 f
- 1 Wädhauer, 1 Hobeltopf, zul. 95 f

Gebr. Fränkel

Marktstrasse 36. — Gökerstrasse 66.
Der weiteste Weg lohnt sich. Beachten Sie unsere Schaufenster.

Bürger-Berein Heppens.
Sonnabend, den 4. April, abends 8 Uhr:
Monats-Versammlung
Vollständiges Erscheinen erwartet.
Der Vorstand.
Hauslicher-Berein Rültringen I.
Sonnabend, den 25. April, abends 8 Uhr:
Versammlung im Kollpinghaufe.
Das Erscheinen aller Mitglieder ist unbedingt notwendig. Keiner darf fehlen!
Der Vorstand.
Freie Turnvereine Zerex, e. B.
Sonnabend, den 26. April, im Göttinger Saal:
Werbe-Abend
verbunden mit **Turnen und Ball.**
Um zahlreiches Besuch bitten.
Der Vorstand.
Schöne Plonartaffeln, gelbbl. blau Odenwälder, 7 Bl. 3. best. Mäße, Güterstr. 128, I. L.

Deutsche: Colosseum

Heute Uraufführung
des größten historischen Filmwerks
— der Welt: —
QUO VADIS?



Nero, der römische Kaiser und Tyrann, zur Zeit der Christenverfolgung.
Quo vadis? Nach dem weltberühmten Roman von Henryk Sienkiewicz in 10 gewaltigen Akten.
Der Andrang in der zweiten Vorstellung (9.30 Uhr) wird ein ganz besonderer sein. Wir raten daher in einem besonderen Interesse, die 1. Vorstellung um 6 Uhr zu ermäßigten Preisen besuchen zu wollen.
Doppelt verstärktes Orchester.

Außerdem der grosse Lustspielschlager:
Er im Schlafwagen!
Lustspiel in drei Akten mit Harold Lloyd. [3122]

Zur Deutschen Erde Varel
Jeden Sonntag gemäß.
BALL!
Anfang 4 Uhr.
W. Eberling.
Sanderbusch
Paul Pfeiffer Saal Sonntag
BALL!
Parkhaus Eversten Oldenburg.
Jeden Sonntag
Gr. Ball.
Aug. Nordmann
Billig!

Volksversammlung zur Reichspräsidentenwahl
am Sonnabend, den 25. d. M., abends 8 Uhr, in **Kunststadions, Rültringen!**
Marx oder Hindenburg?
Referent: **H. Henneicke, Rültringen.**
„Hemeling Bier-Halle“
Jeden Sonnabend [1660]
Großer Preis-Staf!
Arthur Zerich, Gdr. Mellum- und Schilkestr.
Schützenhof Rültringen.
Jeden Freitag und Sonntag:
Großer öffentlicher Ball!
Carl Gürtschen.

Reiche Margarine 0.56
Feiner Zalg 0.05
Feines Schmalz 0.95
Weizenmehl 0.22
Feine Bohnen 0.16
Weiche Bohnen 0.16
Gewürze 0.30
Feiner Sirup 0.25
Kaffee-Pulver, 1/2 0.15
Weinbrand-Verlag.
„Hälsche“ 2.30
Hebberm. Landbrot 0.75
Petroleum, leicht veredelt
Aug. Führer
Gdr. Raatz u. Vauht.
Kinderwagen für 15 M., u. f. Oberburgstr. 5, P. I.

Karl Halsbenning Binchen Halsbenning
geb. Gerdes
Vermählte.
Für die anlässlich unserer Vermählung erwiesenen vielen Aufmerksamkeiten danken wir herzlichst. [3096]

Blumenhändler-Berein Blegen-Einswarden
Am Sonnabend, den 25. April, abends 7 1/2 Uhr,
Versammlung
bei Herrn Rud. Hege, Schindhofs-Platz.
Wegen der wichtigen Tagesordnung ist das Erscheinen aller Mitglieder unbedingt notwendig.
[3115] Der Vorstand.
Dant.
Allen lieben Nachbarn, Freunden u. Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit meinen herzlichsten Dank. [3110]
Wilhelm Becker
nebst Familie.
Einswarden, d. 25. 4. 25.

Todes-Anzeige.
Plötzlich und unerwartet entschlief sanft und ruhig unsere liebe, unvergessliche Mutter, Schwieger- u. Großmutter
Witwe Helene Nagatz,
geb. Vols,
im 71. Lebensjahre.
Der Leiche wird beigesetzt am Sonntag, den 25. April, nach 1 1/2 Uhr, vom Trauerhaus, Grotzstr. 66, aus auf dem Friedhof in Aldenburg statt. [3127]

Zu einer großen öffentlichen Kundgebung in Oldenburg
am Freitag, den 24. April, abends 8 Uhr, im **Bürgerhof**
Spricht General Körner aus Wien.
Zu zahlreichem Besuch laden ein
die Parteien des Volksblocks: Sozialdemokratische Partei, Zentrumspartei, Deutsche Demokratische Partei.